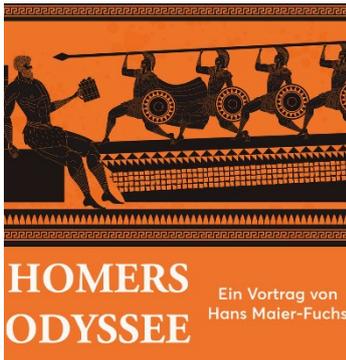


Neues aus dem Deutschen Theater

Das Deutsche Theater München präsentiert



Homers Odyssee Ein Vortrag von Hans Maier-Fuchs

14.04.24
im Silbersaal

Der Vortrag zum Konzert und zur Ausstellung

Im Rahmen der Reihe „Odyssee“ nähern wir uns diesem spannenden Thema neben einem Konzert von Quadro Nuevo am 17. April und einer Ausstellung im Barocksaal ab 18. April auch mit einem spannenden Vortrag von Studiendirektor a.D., Hans Maier-Fuchs. Neben seiner über 45-jährigen Tätigkeit als Lehrer für Griechisch, Latein und Deutsch war Fuchs auch oftmals als Reiseleiter im Einsatz.

Von der Weltliteratur zur Alltagssprache

Den Sirenengesang, eine Odyssee hinter sich haben, jemand bezirzen: Das sind alles Anleihen aus Homers Odyssee. Weniges aus der sogenannten Weltliteratur ist so in unsere Alltagssprache eingegangen wie die von Homer geschilderten Abenteuer des Odysseus. Jeder kennt das trojanische Pferd, viele kennen die Grausamkeit und die Blendung des einäugigen Zyklopen Polyphem. Bekannt ist die Verwandlung der Gefährten des Odysseus durch die Zauberin Kirke in Schweine. Und die Heimkehr des Helden endet mit der grausamen Tötung der Freier seiner Gattin Penelope und der Wiedervereinigung des 20 Jahre durch Krieg und Irrfahrten getrennten Ehepaars.

Ein wahrhaft listenreicher Held

Das Bild dieses Helden ist dem Literaturkenner präsent: Nicht der strahlende, kraftstrotzende, mit Muskeln alle und alles niederringende Held steht vor uns, sondern der „listenreiche“ Mann, der unserem Selbstverständnis so viel nähersteht. Allein der Einfall, sich dem gefährlichsten aller Feinde, Polyphem, mit dem Namen „Niemand“ vorzustellen und so, sein Ich verleugnend, aber damit sein und seiner Gefährten Leben rettend, ist eine bis heute unübertroffene List. Und von diesen gibt es unzählige in diesem Epos, aber das ist nur eine, wenn auch die bekannteste Seite des homerischen Werks.

Eine spannende Reise

Seine Facetten sind um einiges vielfältiger und die Wissenschaft kennt deren viele. Was hat es mit den Irrfahrten historisch – geographisch auf sich? Oder Odysseus und die Frauen: Kirke, Kalypso, Nausikaa und Penelope. Und schließlich das Ende des Epos:

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 • Aufgang II • 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250
presse@deutsches-theater.de



Neues aus dem Deutschen Theater

Das Deutsche Theater München präsentiert

Die Heimkehr. Ein besonders wichtiges Kapitel. Und endet die Odyssee mit der Heimkehr und der Vereinigung der Gatten? Da gibt es große Zweifel! Und dann stellt sich auch noch die Frage nach der Rezeptionsgeschichte? Vergils Äneis: Ohne Homer undenkbar. Dantes göttliche Komödie bringt uns ganz neue Wendungen in Odysseus' Leben. Und James Joyce's Ulisses? Und Ernst Bloch im „Prinzip Hoffnung“. Und die Musik (Monteverdi: Ritorno di Ulisse in patria)?, und die Malerei (tausendfach)? Gehen wir mit Hans Maier-Fuchs auf eine spannende Reise.

Informationen zum Vorverkauf: Tickets: 10,00 €; Ticket-Buchung und Versand über den telefonischen Kartenservice: 089 / 55 23 44 44. Infos und Ticketbuchung auch unter www.deutsches-theater.de sowie an der Tageskasse im Deutschen Theater, Schwanthalerstraße 13, über München Ticket, CTS und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 • Aufgang II • 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250
presse@deutsches-theater.de

